

## Leitbild

### der von den Deutschordensschwwestern geführten Senioren- und Pflegeheimen

**„Helfen und Heilen“ ist seit 1190 unser Auftrag für unser Denken und Handeln in der Pflege und  
Betreuung in unseren Heimen.**

- ❖ Oberstes Ziel für uns ist die Erhaltung und Förderung der Selbstständigkeit, der Heimbewohner<sup>1</sup>. Dies unabhängig von ihrem Gesundheitszustand, ihrer Religion, ihrer Nationalität und ihrem Geschlecht.
- ❖ Zur Unterstützung der Autonomie und der sozialen Integration sichern wir den Heimbewohnern Zugang zur Gemeinschaft. Gleichzeitig legen wir in den Heimen größten Wert darauf, dass die Heimbewohner in ihrer Sprache angesprochen werden.
- ❖ Wir legen Wert auf den Schutz der Privatsphäre, die Würde des Menschen und achten die Einzigartigkeit, die Lebensgeschichten und die Interessen eines jeden Bewohners. Dies steht bei allen betreuenden, pflegerischen und rehabilitativen Leistungen im Vordergrund.
- ❖ Im Sinne einer aktivierenden Pflege, Betreuung und Rehabilitation fokussieren wir unseren Blickwinkel auf die Ressourcen, den Bedarf und die Bedürfnisse der Bewohner.
- ❖ Wir sorgen bei unseren Bewohnern für eine Atmosphäre der Wertschätzung, Sicherheit, Geborgenheit, für ein Gefühl des “Zuhause sein“ und eine spirituelle Begleitung, ganz besonders in ihrer letzten Lebensphase und im Sterben.
- ❖ In der Erbringung der betreuenden, pflegerischen, rehabilitativen und ärztlichen Leistungen orientieren wir uns am neuesten Stand der Erkenntnisse. Dies gewährleisten wir durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen aller Mitarbeiter und Berufsgruppen in den Heimen.
- ❖ Angehörige und Besucher sind uns stets willkommen. Angehörigenarbeit heißt für uns, Angehörige zu informieren, beraten, anleiten und angemessen in die Betreuung einzubinden.
- ❖ Wir Mitarbeiter gehen respektvoll und wertschätzend miteinander um und tragen so zu einem guten und professionellem Arbeitsklima und dem Wohlbefinden aller Menschen in den Heimen bei. Dabei ist uns eine fließende Zusammenarbeit aller Berufsgruppen, eine strukturierte Einarbeitung neu eintretender Mitarbeiter und die Begleitung von Praktikanten ein wichtiges Anliegen.

Wir Mitarbeiter fühlen uns verantwortlich für eine liebevolle, professionelle Pflege,  
Betreuung und Rehabilitation.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit bezeichnen wir Personengruppen in einer neutralen Form (Heimbewohner, Mitarbeiter), wobei wir immer sowohl weibliche als auch männliche Personen meinen.